

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
000	<p><u>Bedingungen</u></p> <p>Individueller Bereich (Reservfenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p> <p>.100 Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 361D/2012. Geneigte Dächer: Vorarbeiten, Rückbau und Instandsetzung (V'22)</p> <p>.200 Der Abschnitt 000 enthält Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010, 020 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.</p>						
010	<p><u>Vergütungsregelungen</u></p>						
011	Allgemeine Vergütungsregelungen.						
.100	Keine Ergänzungen zu Norm SIA 118.						
012	Inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.						
.100	Handmuster von Handelsprodukten.						
.200	Transport von Materialien, Geräten und Werkzeugen zur und von der Verarbeitungsstelle.						
.300	Prüfen des Untergrunds bzw. der Unterkonstruktion.						
.400	Witterungsbedingte Arbeitsunterbrüche.						
.500	Sicherung von Werkteilen bei Arbeitsunterbrüchen (Tagesabschlüssen).						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
012.600	Gerüste bis zu einer Arbeitshöhe von m 3,0.						
.700	Abgabe von Anleitungen über erforderliche Kontrollen und den Unterhalt (Unterhaltskonzept).						
.800	Reinigen der Bauteile vor der Abnahme.						
013	Nicht inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen werden dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie nicht bauseits zur Verfügung gestellt werden.						
.100	Bei Gerüsten und anderen Einrichtungen.						
.110	Gerüste über m 3,0 Arbeitshöhe, Laufstege und Absturzsicherungen.						
.120	Bereitstellen von Lagerplätzen für die Zwischenlagerung von Materialien.						
.130	Provisorische Abdeckungen bei bauseits bedingten Arbeitsunterbrüchen.						
.140	Massnahmen zum Schutz vor Verschmutzung und mechanischer Beschädigung der Arbeiten durch Dritte.						
.200	Bei Vor- und Zusatzarbeiten.						
.210	Provisorischer Witterungsschutz während den Abbrucharbeiten von wasserführenden Schichten.						
.220	Entsorgung von Abbruchmaterial.						
.230	Entfernen von Schnee und Eis sowie Trocknungsarbeiten, sofern vom Bauherrn angeordnet.						
.240	Oberflächenbehandlung von vorhandenen Unterkonstruktionen.						
.250	Bemusterung am Objekt oder Modell.						
.260	Spezielle Massnahmen bei Arbeiten unter Grad C 5 Aussentemperatur.						
.270	Anschliessen der vorhandenen Schichten bei nachträglich erstellten Durchführungen und Durchbrüchen, An- und Abschlüssen und dgl.						
.280	Angeordnete Arbeitsunterbrüche.						
020	<u>Ausmassbestimmungen</u>						
021	Ausmassbestimmungen für Deckungen und Unterkonstruktionen						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
021	nen.						
.100	Flächen.						
.110	Deckung, Unterdach, Dämmung, Dampfbremse usw. werden, abgestuft nach ihrer Neigung, von Mitte First, Grat oder Kehle bis zur äusseren Kante von Ort und Traufe in m2 gemessen. Profilierungen der Materialien und Ueberlappungen bei Stössen werden dabei nicht berücksichtigt.						
.120	Einlagen in Dämmschichten werden durchgemessen.						
.130	Oeffnungen und dreiseitig umschlossene Ausschnitte unter m2 1,0 werden vom Ausmass nicht abgezogen.						
.200	Zusatzarbeiten und Zubehör.						
.210	Ausmass nach Fläche: Bänder aus lichtdurchlässigen Ziegeln und Platten. Holzkonservierung bei Schalungen, Verlegeunterlagen und Lattungen. Gekrümmte Flächen. Zusätzliche Befestigungen des Deckmaterials in der Fläche, z.B. Sturmsicherungen.						
.220	Ausmass nach Länge: Schnitte bzw. Anpassungen bei Anschlüssen; bei Graten und Kehlen werden beide Schnitte gemessen. Auf- und Abbordungen von Dichtungsbahnen, Dämmungen und Dampfbremsen. Trauf-, Stirn- und Ortbretter, Ziegelleisten. Zusätzliche Konterlatten bei Graten, Kehlen, Durchführungen und Ortgängen. Rückstausicherer Anschliessen des Unterdachs an das Traufblech. Luftdichtes Anschliessen der Dampfbremse an Wände und Pfetten. Holzkonservierung von einzelnen Latten und Brettern. Ausbilden von Firsten, Orten, Graten, Kehlen und Dachbrüchen mit dem Deckmaterial. Befestigen von Ziegeln und Platten bei An- und Abschlüssen. Spezial- und Doppelreihen bei Traufe und First.						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
021 .220	Formstücke zu profilierten Platten. Schneefänger.						
.230	Ausmass nach Anzahl: Ausschneiden und Abdichten bei runden Durchführungen bis zu einem Durchmesser von m 0,4 und bei eckigen Durchführungen bis zu einer Fläche von m ² 2,0. Eckausbildungen bei Aufbordungen. Vertikale Schnitte (Senkelschnitte), Gehrungsschnitte sowie An- und Abschlüsse bei Trauf-, Stirn- und Ort Brettern sowie bei Ziegelleisten. Anfangs- und Endausbildung sowie Uebergänge bei Firsten und Graten. Einzelne lichtdurchlässige Ziegel bzw. Platten. Anfangs-, End- und Dachbruchausbildung bei Kehlausbildung mit Deckmaterial. Anfangs- und Endausbildung von Formstücken zu profilierten Platten. Schneehalter, Leiterhaken, Dachsicherheitshaken. Dachflächen unter m ² 5,0. Unterlags- und Deckbleche bei Schneefängern, Leiterhaken, Dachsicherheitshaken.						
030	<u>Begriffe, Abkürzungen</u>						
031	Begriffe.						
.100	Asbestzement: Material aus mit Zement fest gebundenem Asbest. Asbesthaltiges Material muss vorschriftsgemäss entfernt und darf nicht wieder verwendet werden. Es sind die entsprechenden Dokumente der Suva zu beachten. Faserzement: asbestfreies Material aus mit Zement fest gebundenen Kunststofffasern.						
.200	Dampfbremse: Schicht, welche die Aufgabe hat, die Wasserdampfdiffusion zu verringern.						
.300	Deckung: oberste, der direkten Bewitterung ausgesetzte Schicht auf dem Dach.						
.400	Konterlattung: Latten zwischen Unterdach und Deckung, die einen mit Aussenluft durchströmten Hohlraum bilden.						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
031.500	Tragwerk: Gesamtheit der Bauteile, die für das Gleichgewicht und die Formerhaltung des Bauwerks erforderlich sind.						
.600	Unterdach: von der Deckung getrennte Schicht in Form von Bahnen oder Platten zur Ableitung von Wasser. Es wird unterschieden: Unterdach für normale Beanspruchung (Unterdachbahnen mit überlappten oder winddicht verklebten Stössen sowie Unterdachplatten geschuppt oder verfälzt gestossen). Unterdach für erhöhte Beanspruchung (Unterdachbahnen oder Unterdachplatten mit wasserdicht verklebten Stössen oder Fugen). Unterdach für ausserordentliche Beanspruchung (Unterdachbahnen homogen verschweisst).						
.700	Verlegeunterlage: Unterlage für das Verlegen der nachfolgenden Schicht wie Dampfbremse, Wärmedämmung, nicht trittfestes Unterdach, Deckung.						
.800	Wärmedämmung: Schicht aus Wärmedämmstoff zwischen Dampfbremse und Unterdach.						
032	Abkürzungen.						
.100	PVC-U: weichmacherfreies Polyvinylchlorid.						
.200	s_d: diffusionsäquivalente Luftschichtdicke.						
.300	SVDW: Schweizerischer Verband Dach und Wand, neu Gebäudehülle Schweiz.						
.400	Gebäudehülle Schweiz: Verband Schweizer Gebäudehüllen-Unternehmungen.						
.500	suissetec: Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband.						
.600	VSLF: Verband der Schweizerischen Lack- und Farbenindustrie.						
040	<u>Angaben zum Bauobjekt</u>						
041	Höhe und Dachneigung.						
.100	Mittlere Höhe der Dachtraufen über dem Erdboden zur Zeit der Arbeitsausführung.						
.110	h m						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
041.200	Dachneigung auf der Unterkonstruktion gemessen.						
.210	Untergrund. Dachfläche Grad						
100	<u>Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand</u> Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Abtransport und Entsorgung von Schutt und Abfall aus Abbrucharbeiten werden separat nach Ausmass oder Aufwand vergütet.						
110	<u>Baustelleneinrichtung, Transporte und dgl.</u>						
111	Container.						
.100	Transportieren, aufstellen und wieder entfernen, inkl. Vorhalten für Mt. 1.						
.110	Mannschaftscontainer.						
.111	Fläche bis m2 8,0.	A	_____	St	_____	_____	_____
.112	Fläche m2 8,1 bis 10,0.	A	_____	St	_____	_____	_____
.120	Materialcontainer.						
.121	Fläche bis m2 8,0.	A	_____	St	_____	_____	_____
.122	Fläche m2 8,1 bis 15,0.	A	_____	St	_____	_____	_____
.140	Toilettenkabine. Inkl. geschlossener Abwassertank, Reinigungsservice 1x pro Woche, Abwasserentsorgung und Endreinigung.						
.141	lxb ca. mm 1'200x1'200.	A	_____	St	_____	_____	_____
.200	Längeres Vorhalten.						
.210	Mannschaftscontainer.						
.211	Fläche bis m2 8,0.	A	_____	Mt	_____	_____	_____
.212	Fläche m2 8,1 bis 10,0.	A	_____	Mt	_____	_____	_____
.220	Materialcontainer.						
.221	Fläche bis m2 8,0.	A	_____	Mt	_____	_____	_____
.222	Fläche m2 8,1 bis 15,0.	A	_____	Mt	_____	_____	_____
.240	Toilettenkabine.						
.241	lxb ca. mm 1'200x1'200.	A	_____	Mt	_____	_____	_____
112	Uebrige Baustelleneinrichtung.						
.300	Materiallager.						
.310	Brettunterlage auf bauseits bereitgestellten, ebenen Untergrund. Inkl. Transport, Montage, Demontage und Vorhalten für die Dauer der Arbeiten.						
.311	Fläche bis m2 10,0.	A	_____	St	_____	_____	_____

Übertrag CHF

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
112.312	Fläche m2 10,1 bis 20,0.	A	_____	St	_____	_____	_____
.400	Elektroanschluss. Stromkosten bauseits.						
.410	Verteilschrank mit min. 3 Steckdosen T 13 (V 230, A 10) und 1 Steckdose CEE 16 (V 400, A 16) installieren und demontieren.						
.411	Provisorium, inkl. Vorhalten für die Dauer der Arbeiten.	A	_____	gl	_____	_____	_____
.430	Geschoss- und Kleinverteiler.						
.431	An vorhandenes Gerüst montieren. Inkl. Zuleitungskabel und Vorhalten für die Dauer der Arbeiten.	A	_____	St	_____	_____	_____
113	Aufzugseinrichtungen und Transporte.						
.100	Mechanischer Schienenaufzug.						
.110	Transport, Montage und Demontage, inkl. Bedienung und Vorhalten für Mt. 1.						
.111	h bis m 8,0.	A	_____	St	_____	_____	_____
.112	h m 8,1 bis 16,0.	A	_____	St	_____	_____	_____
.113	h m 16,1 bis 24,0.	A	_____	St	_____	_____	_____
.120	Längeres Vorhalten, inkl. Bedienung.						
.121	h bis m 8,0.	A	_____	Mt	_____	_____	_____
.122	h m 8,1 bis 16,0.	A	_____	Mt	_____	_____	_____
.123	h m 16,1 bis 24,0.	A	_____	Mt	_____	_____	_____
.130	Umstellen. Ausmass: Anzahl Umstellungen.						
.131	h bis m 8,0.	A	_____	St	_____	_____	_____
.132	h m 8,1 bis 16,0.	A	_____	St	_____	_____	_____
.133	h m 16,1 bis 24,0.	A	_____	St	_____	_____	_____
180	<u>Arbeiten nach Aufwand</u>						
181	Arbeiten nach Aufwand.						
.100	Arbeitszeit.						
.110	Berufskategorien.						
.111	Meister.	A	_____	h	_____	_____	_____
.112	Bauführer.	A	_____	h	_____	_____	_____
.113	Vorarbeiter.	A	_____	h	_____	_____	_____
.114	Facharbeiter.	A	_____	h	_____	_____	_____
.115	Angelernter.	A	_____	h	_____	_____	_____
.116	Bauarbeiter.	A	_____	h	_____	_____	_____
.120	Lernende.						
.121	Lernender, 3. Lehrjahr.	A	_____	h	_____	_____	_____
.122	Lernender, 2. Lehrjahr.	A	_____	h	_____	_____	_____
.123	Lernender, 1. Lehrjahr.	A	_____	h	_____	_____	_____
	<i>Abschnitt 100 Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand</i>						=====

Übertrag CHF

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
600	<u>Dachgesimse</u> Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.						
610	<u>Dachgesimse bei Traufe und Ortgang</u>						
612	Ortausbildung.						
.100	Verstärkungsbretter Fichte/Tanne, sägeroh.						
.110	Auf Holz nageln.						
.114	Querschnitt mm 40x120.	A	_____	m	_____	_____	_____
.116	Querschnitt mm 50x120.	A	_____	m	_____	_____	_____
.120	Auf Holz schrauben.						
.124	Querschnitt mm 40x120.	A	_____	m	_____	_____	_____
.126	Querschnitt mm 50x120.	A	_____	m	_____	_____	_____
620	<u>Bekleidung von Dachgesimsen</u>						
621	Stirn-, Ortbretter und Ziegelleisten mit Faserzementplatten bekleiden.						
.100	Grossformatige, flache Faserzement-Massplatten, d mm 8. Flächenbezogene Masse ca. kg/m2 16,0. Mit nicht rostenden, eingefärbten Befestigungsmitteln auf Holz befestigen. Swisspearl Schweiz AG 8867 Niederurnen						
.110	Plattenhöhe bis mm 200.						
.111	Farbtöne der Preiskategorie 1. 375037 Eternit Plancolor Natur	A	_____	m	_____	_____	_____
.112	Farbtöne der Preiskategorie 3. 375009 Eternit Largo Nobilis,	A	_____	m	_____	_____	_____
.113	Farbtöne der Preiskategorie 4. 375010 Eternit Largo Planea	A	_____	m	_____	_____	_____
.114	Farbtöne der Preiskategorie 5. 5039 Largo Carat	A	_____	m	_____	_____	_____
.120	Plattenhöhe mm 201 bis 300.						
.121	Farbtöne der Preiskategorie 1. 375037 Eternit Plancolor Natur	A	_____	m	_____	_____	_____
.122	Farbtöne der Preiskategorie 3. 375009 Eternit Largo Nobilis,	A	_____	m	_____	_____	_____
.123	Farbtöne der Preiskategorie 4. 375010 Eternit Largo Planea	A	_____	m	_____	_____	_____
.124	Farbtöne der Preiskategorie 5. 5039 Largo Carat	A	_____	m	_____	_____	_____
.130	Plattenhöhe mm 301 bis 400.						
.131	Farbtöne der Preiskategorie 1. 375037 Eternit Plancolor Natur	A	_____	m	_____	_____	_____
.132	Farbtöne der Preiskategorie 3.						

Übertrag CHF

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
621.132	375009 Eternit Largo Nobilis,	A	_____	m	_____	_____	_____
.133	Farbtöne der Preiskategorie 4. 375010 Eternit Largo Planea	A	_____	m	_____	_____	_____
.134	Farbtöne der Preiskategorie 5. 5039 Largo Carat	A	_____	m	_____	_____	_____
.181	Plattenhöhe mm						
	Farbton						
	LE = m1.	A	_____	LE	_____	_____	_____
.700	Mehrleistungen.						
.710	Grossformatige, flache Faserzement-Massplatten bei Plattenstössen und bei Kanten schneiden. Fugen mit Dichtungsbändern aus synthetischem Kautschuk, b mm 60, abdichten.						
.711	Plattenhöhe bis mm 200.	A	_____	St	_____	_____	_____
.712	Plattenhöhe mm 201 bis 300.	A	_____	St	_____	_____	_____
.713	Plattenhöhe mm 301 bis 400.	A	_____	St	_____	_____	_____
.716	Plattenhöhe mm	A	_____	St	_____	_____	_____

Abschnitt 600 Dachgesimse

Katalog 361 D/2012 Geneigte Dächer: Vorarbeiten, Rückbau und Instandsetzung (V'2022)

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
000	<p><u>Bedingungen</u></p> <p>Individueller Bereich (Reservfenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p> <p>.100 Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 363D/2012. Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen (V'22)</p> <p>.200 Der Abschnitt 000 enthält Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010, 020 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.</p>						
010	<p><u>Vergütungsregelungen</u></p>						
011	Allgemeine Vergütungsregelungen.						
.100	Keine Ergänzungen zu Norm SIA 118.						
012	Inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.						
.100	Handmuster von Handelsprodukten.						
.200	Transport von Materialien, Geräten und Werkzeugen zur und von der Verarbeitungsstelle.						
.300	Prüfen des Untergrunds bzw. der Unterkonstruktion.						
.400	Witterungsbedingte Arbeitsunterbrüche.						
.500	Sicherung von Werkteilen bei Arbeitsunterbrüchen (Tagesabschlüssen).						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
012.600	Gerüste bis zu einer Arbeitshöhe von m 3,0.						
.700	Abgabe von Anleitungen über erforderliche Kontrollen und den Unterhalt (Unterhaltskonzept).						
.800	Reinigen der Bauteile vor der Abnahme.						
013	Nicht inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen werden dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie nicht bauseits zur Verfügung gestellt werden.						
.100	Bei Gerüsten und anderen Einrichtungen.						
.110	Gerüste über m 3,0 Arbeitshöhe, Laufstege und Absturzsicherungen.						
.120	Bereitstellen von Lagerplätzen für die Zwischenlagerung von Materialien.						
.130	Provisorische Abdeckungen bei bauseits bedingten Arbeitsunterbrüchen.						
.140	Massnahmen zum Schutz vor Verschmutzung und mechanischer Beschädigung der Arbeiten durch Dritte.						
.200	Bei Vor- und Zusatzarbeiten (1).						
.210	Provisorischer Witterungsschutz während den Abbrucharbeiten von wasserführenden Schichten.						
.220	Entsorgung von Abbruchmaterial.						
.230	Beheben von Mängeln der Verlegeunterlage bzw. Ergänzen der Unterkonstruktion sowie Gefällskorrekturen.						
.240	Reinigen von nicht besenrein übergebenen Verlegeunterlagen.						
.250	Entfernen von Schnee und Eis sowie Trocknungsarbeiten, sofern vom Bauherrn angeordnet.						
.260	Oberflächenbehandlung von vorhandenen Unterkonstruktionen.						
.270	Bemusterung am Objekt oder Modell.						
.280	Spezielle Massnahmen bei Arbeiten unter Grad C 5 Aussentemperatur.						
.300	Bei Vor- und Zusatzarbeiten (2).						
.310	Anschliessen der vorhandenen Schichten bei nachträglich er-						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
013.310	stellten Durchführungen und Durchbrüchen, An- und Abschlüssen und dgl.						
.320	Angeordnete Arbeitsunterbrüche.						
020	Ausmassbestimmungen						
021	Ausmassbestimmungen für Deckungen und Unterkonstruktionen.						
.100	Flächen.						
.110	Deckung, Unterdach, Dämmung, Dampfbremse usw. werden, abgestuft nach ihrer Neigung, von Mitte First, Grat oder Kehle bis zur äusseren Kante von Ort und Traufe in m2 gemessen. Profilierungen der Materialien und Ueberlappungen bei Stössen werden dabei nicht berücksichtigt.						
.120	Einlagen in Dämmschichten werden durchgemessen.						
.130	Oeffnungen und dreiseitig umschlossene Ausschnitte unter m2 1,0 werden vom Ausmass nicht abgezogen.						
.200	Zusatzarbeiten und Zubehör.						
.210	Ausmass nach Fläche: Bänder aus lichtdurchlässigen Ziegeln und Platten. Holzkonservierung bei Schalungen, Verlegeunterlagen und Lattungen. Gekrümmte Flächen. Zusätzliche Befestigungen des Deckmaterials in der Fläche, z.B. Sturmsicherungen.						
.220	Ausmass nach Länge: Schnitte bzw. Anpassungen bei Anschlüssen; bei Graten und Kehlen werden beide Schnitte gemessen. Auf- und Abbordungen von Dichtungsbahnen, Dämmungen und Dampfbremsen. Trauf-, Stirn- und Ortbretter, Ziegelleisten. Zusätzliche Konterlatten bei Graten, Kehlen, Durchführungen und Orgängen. Rückstausicheres Anschliessen des Unterdachs an das Traufblech. Luftdichtes Anschliessen der Dampfbremse an Wände und Pfetten. Holzkonservierung von ein-						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
021 .220	<p>zelen Latten und Brettern. Ausbilden von Firsten, Or- ten, Graten, Kehlen und Dach- brüchen mit dem Deckmaterial. Befestigen von Ziegeln und Platten bei An- und Abschlüs- sen. Spezial- und Doppelreihen bei Traufe und First. Formstücke zu profilierten Platten. Schneefänger.</p>						
.230	<p>Ausmass nach Anzahl: Ausschneiden und Abdichten bei runden Durchführungen bis zu einem Durchmesser von m 0,4 und bei eckigen Durchführungen bis zu einer Fläche von m² 2,0. Eckausbildungen bei Aufbor- dungen. Vertikale Schnitte (Senkel- schnitte), Gehrungsschnitte sowie An- und Abschlüsse bei Trauf-, Stirn- und Ortbrettern sowie bei Ziegelleisten. Anfangs- und Endausbildung sowie Uebergänge bei Firsten und Graten. Einzelne lichtdurchlässige Ziegel bzw. Platten. Anfangs-, End- und Dach- bruchausbildung bei Kehlaus- bildung mit Deckmaterial. Anfangs- und Endausbildung von Formstücken zu profilier- ten Platten. Schneehalter, Leiterhaken, Dachsicherheitshaken. Dachflächen unter m² 5,0. Unterlags- und Deckbleche bei Schneefängern, Leiterha- ken, Dachsicherheitshaken.</p>						
030	<p>Begriffe, Abkürzungen, Ver- ständigung</p>						
031	<p>Begriffe.</p>						
.100	<p>Asbestzement: Material aus mit Zement fest gebundenem As- best. Asbesthaltiges Material muss vorschriftsgemäss ent- fernt und darf nicht wieder verwendet werden. Es sind die entsprechenden Dokumente der Suva zu beachten. Faserzement: asbestfreies Material aus mit Zement fest gebundenen Kunststoffasern.</p>						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
031.200	Dampfbremse: Schicht, welche die Aufgabe hat, die Wasserdampfdiffusion zu verringern.						
.300	Deckung: oberste, der direkten Bewitterung ausgesetzte Schicht auf dem Dach.						
.400	Konterlattung: Latten zwischen Unterdach und Deckung, die einen mit Aussenluft durchströmten Hohlraum bilden.						
.500	Tragwerk: Gesamtheit der Bauteile, die für das Gleichgewicht und die Formerhaltung des Bauwerks erforderlich sind.						
.600	Unterdach: von der Deckung getrennte Schicht in Form von Bahnen oder Platten zur Ableitung von Wasser. Es wird unterschieden: Unterdach für normale Beanspruchung (Unterdachbahnen mit überlappten oder winddicht verklebten Stössen sowie Unterdachplatten geschuppt oder verfälzt gestossen). Unterdach für erhöhte Beanspruchung (Unterdachbahnen oder Unterdachplatten mit wasserdicht verklebten Stössen oder Fugen). Unterdach für ausserordentliche Beanspruchung (Unterdachbahnen homogen verschweisst).						
.700	Verlegeunterlage: Unterlage für das Verlegen der nachfolgenden Schicht wie Dampfbremse, Wärmedämmung, nicht trittfestes Unterdach, Deckung.						
.800	Wärmedämmung: Schicht aus Wärmedämmstoff zwischen Dampfbremse und Unterdach.						
032	Abkürzungen.						
.100	PVC-U: weichmacherfreies Polyvinylchlorid.						
.200	s_d: diffusionsäquivalente Luftschichtdicke.						
.300	SVDW: Schweizerischer Verband Dach und Wand, neu Gebäudehülle Schweiz.						
.400	Gebäudehülle Schweiz: Verband Schweizer Gebäudehüllen-Unternehmungen.						
.500	suissetec: Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband.						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
033	Verständigung.						
.100	Faserzement für Dächer. Handelsübliche Faserzementprodukte als Dachdeckung gliedern sich in Schiefer, in Platten (grossformatige, flache System- und Massplatten) und in profilierte Platten.						
.110	Faserzement-Dachschiefer sind kleinformatige Tafeln, die als Rechteckschiefer in Doppel- oder Einfachdeckung, als Wabenschiefer in Doppeldeckung und als Steinschindel-Doppeldeckung im Handel sind.						
.120	Grossformatige, flache Faserzement-Systemplatten sind Modulplatten. Sie werden üblicherweise mit Ueberdeckung verlegt.						
.130	Grossformatige, flache Faserzement-Massplatten werden auf das benötigte Mass zugeschnitten. Sie werden üblicherweise ohne Ueberdeckung in einer Ebene in der Dachfläche verlegt oder als Bekleidung an Traufe, Ort und dgl. verwendet.						
.140	Profilierte Faserzementplatten sind Modulplatten mit Profil. Handelsüblich sind Faserzement-Wellplatten sowie Faserzement-Kurzwellplatten.						
040	<u>Angaben zum Bauobjekt</u>						
041	Höhe und Dachneigung.						
.100	Mittlere Höhe der Dachtraufen über dem Erdboden zur Zeit der Arbeitsausführung.						
.110	h m						
.200	Dachneigung auf der Unterkonstruktion gemessen.						
.210	Untergrund.						
	Dachfläche						
	Grad						
	Dachfläche						
	Grad						
400	<u>Unterdächer und Konterlattungen</u>						
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.						
460	<u>Tauf- und Kehlausbildung</u>						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis	
461	Traubretter und Einlaufbleche.							
	.300 Traubretter Fichte/Tanne, sägeroh. Zu Deckungen aus profilierten Platten.							
	.310 Bretter auf Holz schrauben.							
	.311 Querschnitt mm 60x120.	A	_____	m	_____	_____	_____	
R	.390 Traubretter Fichte/Tanne, sägeroh. Zu Deckung aus profilierten Platten.							
	Bretter auf Stahl schrauben.							
R	.391 Querschnitt mm 60x120.	A	_____	m	_____	_____	_____	
	.700 Mehrleistungen.							
	.710 Zu Traubrettern.							
	.711 Für Gehrungen.	A	_____	St	_____	_____	_____	
	.712 Für An- und Abschlüsse.	A	_____	St	_____	_____	_____	
	<i>Abschnitt 400 Unterdächer und Konterlattungen</i>							
700	Deckungen mit grossformatigen, flachen oder profilierten Platten							
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.							
710	Lattungen oder Tragprofile							
712	Lattungen für Deckung mit Faserzement-Wellplatten.							
	.100 Auf Holz schrauben.							
	.110 Fichte/Tanne. Lattenabstand mm 1'100 bis 1'125.							
	.111 Querschnitt mm 60x60.	A	_____	m ²	_____	_____	_____	
	.120 Fichte/Tanne. Lattenabstand mm 850 bis 1'000.							
	.121 Querschnitt mm 60x60.	A	_____	m ²	_____	_____	_____	
	.130 Fichte/Tanne. Lattenabstand mm 600 bis 770.							
	.131 Querschnitt mm 60x60.	A	_____	m ²	_____	_____	_____	
	.140 Fichte/Tanne.							
	.141 Querschnitt mm 60x60.	A	_____	m	_____	_____	_____	
	.200 Auf Stahl schrauben.							
	.210 Fichte/Tanne. Lattenabstand mm 1'100 bis 1'125.							
	.211 Querschnitt mm 60x60.	A	_____	m ²	_____	_____	_____	
	.220 Fichte/Tanne. Lattenabstand mm 850 bis 1'000.							
	.221 Querschnitt mm 60x60.	A	_____	m ²	_____	_____	_____	
	.230 Fichte/Tanne. Lattenabstand mm 600 bis 770.							
	.231 Querschnitt mm 60x60.	A	_____	m ²	_____	_____	_____	
	.240 Fichte/Tanne.							
	.241 Querschnitt mm 60x60.	A	_____	m	_____	_____	_____	

Übertrag CHF

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
716	Mehrleistungen zu Lattungen, Entwässerungs- und Tragprofilen.						
.200	Latten, Entwässerungs- und Tragprofile schiefwinklig schneiden.						
.210	Latten.						
.215	Querschnitt mm 60x60.	A	_____	St	_____	_____	_____
720	Deckungen mit grossformatigen, flachen Faserzementplatten, profilierten Faserzement- und Blechplatten sowie Sandwich-elementen						
722	Faserzement-Wellplatten, Profilhöhe mm 57.						
.100	Bandbewehrte, einzeln gepresste Faserzement-Wellplatten auf Holzkonstruktion verlegen. Ueberdeckung mm 250 bis 300. Mit verzinkten Schrauben befestigen. Swisspearl Schweiz AG 8867 Niederurnen						
.120	Farbtöne der Preiskategorie 2.						
.121	I mm 2'500. 5010 Eternit OP 57 Naturgrau	A	_____	m2	_____	_____	_____
.122	I mm 2'000. 5010 Eternit OP 57 Naturgrau	A	_____	m2	_____	_____	_____
.123	I mm 1'500. 5010 Eternit OP 57 Naturgrau	A	_____	m2	_____	_____	_____
.124	I mm 1'250. 5010 Eternit OP 57 Naturgrau	A	_____	m2	_____	_____	_____
.125	I mm 1'000. 5010 Eternit OP 57 Naturgrau	A	_____	m2	_____	_____	_____
.200	Bandbewehrte, einzeln gepresste Faserzement-Wellplatten auf Stahlkonstruktion verlegen. Ueberdeckung mm 250 bis 300. Mit verzinkten Schrauben befestigen. Swisspearl Schweiz AG 8867 Niederurnen						
.220	Farbtöne der Preiskategorie 2.						
.221	I mm 2'500. 5010 Eternit OP 57 Naturgrau	A	_____	m2	_____	_____	_____
.222	I mm 2'000. 5010 Eternit OP 57 Naturgrau	A	_____	m2	_____	_____	_____
.223	I mm 1'500. 5010 Eternit OP 57 Naturgrau	A	_____	m2	_____	_____	_____
.224	I mm 1'250. 5010 Eternit OP 57 Naturgrau	A	_____	m2	_____	_____	_____
.225	I mm 1'000. 5010 Eternit OP 57 Naturgrau	A	_____	m2	_____	_____	_____
725	Wurzelfeste Substratträger-						

Übertrag CHF

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
725	platten als Unterlage für nachfolgenden Dachbegrünungsaufbau. Faserzement-Wellplatten, Profilhöhe mm 57.						
.100	Bandbewehrte, einzeln gepresste Faserzement-Wellplatten, horizontal auf darunter liegende, in der Dachneigung laufende Faserzement-Wellplatten verlegen. Abstand zwischen den Platten mm 20 bis 50. Mit nicht rostenden Bügeln und Schrauben befestigen. Swisspearl Schweiz AG 8867 Niederurnen						
.110	Farbtöne der Preiskategorie 2.						
.111	l mm 2'500. 5010 Eternit OP 57 Naturgrau	A	_____	m2	_____	_____	_____
.112	l mm 2'000. 5010 Eternit OP 57 Naturgrau	A	_____	m2	_____	_____	_____
.113	l mm 1'500. 5010 Eternit OP 57 Naturgrau	A	_____	m2	_____	_____	_____
.114	l mm 1'250. 5010 Eternit OP 57 Naturgrau	A	_____	m2	_____	_____	_____
.115	l mm 1'000. 5010 Eternit OP 57 Naturgrau	A	_____	m2	_____	_____	_____
750	Schnitte						
751	Flache und profilierte Platten rechtwinklig schneiden.						
.100	Faserzementplatten.						
.120	Profilierte Faserzementplatten.						
.121	Profilhöhe mm 57.	A	_____	m	_____	_____	_____
752	Flache und profilierte Platten schiefwinklig schneiden.						
.100	Faserzementplatten.						
.120	Profilierte Faserzementplatten.						
.121	Profilhöhe mm 57.	A	_____	m	_____	_____	_____
753	Flache und profilierte Platten rund schneiden.						
.100	Faserzementplatten.						
.120	Profilierte Faserzementplatten.						
.121	Profilhöhe mm 57.	A	_____	m	_____	_____	_____
754	Flache und profilierte Platten bei runden Durchführungen schneiden.						
.100	Faserzementplatten.						
.120	Profilierte Faserzementplatten.						
.121	Durchmesser bis mm 100.	A	_____	St	_____	_____	_____
.122	Durchmesser mm 101 bis 250.	A	_____	St	_____	_____	_____
.123	Durchmesser mm 251 bis 400.	A	_____	St	_____	_____	_____

Übertrag CHF

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
755	Flache und profilierte Platten bei rechteckigen Durchführungen schneiden.						
.100	Faserzementplatten.						
.120	Profilierte Faserzementplatten.						
.121	Fläche bis m2 0,60.	A	_____	St	_____	_____	_____
.122	Fläche m2 0,61 bis 1,00.	A	_____	St	_____	_____	_____
.123	Fläche m2 1,01 bis 1,50.	A	_____	St	_____	_____	_____
.124	Fläche m2 1,51 bis 2,00.	A	_____	St	_____	_____	_____
760	Trauf-, Ort- und Kehlausbildung						
761	Traufausbildung bei Deckungen mit profilierten Faserzementplatten.						
.100	Traufformstücke zu Profilhöhe mm 57. Swisspearl Schweiz AG 8867 Niederurnen						
.110	Traufanschlüsse OA 11.						
.111	Farbtöne der Preiskategorie 1. 5101 Eternit Natura	A	_____	m	_____	_____	_____
.113	Farbtöne der Preiskategorie 3. 375000 Eternit Nobilis, Terra	A	_____	m	_____	_____	_____
.120	Traufanfänger OA 11 R.						
.121	Farbtöne der Preiskategorie 1.	A	_____	St	_____	_____	_____
.123	Farbtöne der Preiskategorie 3.	A	_____	St	_____	_____	_____
.200	Belüftung bei Traufe.						
.210	Belüftungskämme aus Kunststoff.						
.211	Auf Holzunterlage.	A	_____	m	_____	_____	_____
.212	Auf Metallunterlage.	A	_____	m	_____	_____	_____
.300	Trauffüllstücke.						
.310	Aus Schaumstoff.						
.311	Zu Profilhöhe mm 57.	A	_____	m	_____	_____	_____
.400	Traufausbildung für nachfolgenden Dachbegrünungsaufbau.						
.410	Aluwinkel als unterer Abschluss. Aufgehender Schenkel gelocht.						
.411	Abmessung mm 120x120x3.	A	_____	m	_____	_____	_____
.420	Entwässerungsrinne mit Gitterrostabdeckung aus CrNi-Stahlblech. Inkl. Abflussöffnungen.						
.421	b x h mm 100x100.	A	_____	m	_____	_____	_____
766	Kehlausbildung bei Deckungen mit grossformatigen, flachen und profilierten Platten.						
.100	Unterkonstruktion für Kehlrippen.						
.110	Ausbildung für versenkte Kehlbleche. Latten beidseitig schneiden. Beidseitig der						

Übertrag CHF

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
766.110	Kehllinie Schalung mm 30, b ca. mm 250.						
.111	Ohne Entlüftungskämme.	A	_____	m	_____	_____	_____
.112	Beidseitig je 1 Entlüftungs- kamm aus Kunststoff.	A	_____	m	_____	_____	_____
.120	Ausbildung für Kehlbleche mit Stehfalz. Beidseitig der Kehl- linie je 1 Unterlagsbrett mm 30, b ca. mm 150. Mit je 2 zusätzlichen Latten auf je- der Kehlseite.						
.121	Lattenquerschnitt mm 60x60.	A	_____	m	_____	_____	_____
770	First- und Gratausbildung, Wandanschlüsse						
772	Firstausbildung bei Deckungen mit profilierten Faserzement- platten.						
.100	Entlüftungsfirst zu Faserze- ment-Wellplatten, Profilhöhe mm 57.						
.110	Entlüftungsfirst OA 36, Lüf- tungsquerschnitt m ² /m 0,055. Firstanschlussstücke beidsei- tig, halbrunde Abdeckhauben und Befestigungsmittel. Swisspearl Schweiz AG 8867 Niederurnen						
.111	Farbtöne der Preiskategorie 1. 5101 Eternit Natura	A	_____	m	_____	_____	_____
.113	Farbtöne der Preiskategorie 3. 375000 Eternit Nobilis, Terra	A	_____	m	_____	_____	_____
.120	Abschlüsse OA 36 0. Als Mehr- leistung zu Entlüftungsfirst OA 36. Swisspearl Schweiz AG 8867 Niederurnen						
.121	Farbtöne der Preiskategorie 1. 5101 Eternit Natura	A	_____	St	_____	_____	_____
.123	Farbtöne der Preiskategorie 3. 375000 Eternit Nobilis, Terra	A	_____	St	_____	_____	_____
.600	Firstausbildung für nachfol- genden Dachbegrünungsaufbau.						
.610	Firstabdeckblech, Abwicklung mm 500, mit 1 Abkantung. Zwi- schen Faserzement-Wellplatten und Substratträgerplatten ver- legen.						
.611	Stahlblech mm 0,62, verzinkt.	A	_____	m	_____	_____	_____
.670	Mehrleistungen.						
.671	Für Gehrungen.	A	_____	St	_____	_____	_____
.672	Für An- und Abschlüsse.	A	_____	St	_____	_____	_____
773	Pulldach- oder Sheddach-First- ausbildung, obere Anschlüsse Dach an Wand bei Deckungen mit						

Übertrag CHF

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
773	profilierten Faserzementplatten.						
.100	Pulldachfirst zu Faserzement-Wellplatten bzw. Faserzement-Kurzwellplatten, Profilhöhe mm 57.						
.110	Pulldach-Firstkappen OA 22, Oeffnungswinkel Grad 80. Swisspearl Schweiz AG 8867 Niederurnen						
.111	Farbtöne der Preiskategorie 1. 5101 Eternit Natura	A	_____	m	_____	_____	_____
.113	Farbtöne der Preiskategorie 3. 375000 Eternit Nobilis, Terra	A	_____	m	_____	_____	_____
.120	Abschlüsse zu Pulldach-Firstkappen OA 22 L+R, Oeffnungswinkel Grad 80. Swisspearl Schweiz AG 8867 Niederurnen						
.121	Farbtöne der Preiskategorie 1. 5101 Eternit Natura	A	_____	St	_____	_____	_____
.123	Farbtöne der Preiskategorie 3. 375000 Eternit Nobilis, Terra	A	_____	St	_____	_____	_____
.400	Pulldach-, obere Wand- oder Firstanschlussstücke zu Faserzement-Wellplatten bzw. Faserzement-Kurzwellplatten, Profilhöhe mm 57.						
.410	Pulldachanschlüsse OA 23. Swisspearl Schweiz AG 8867 Niederurnen						
.411	Farbtöne der Preiskategorie 1. 5101 Eternit Natura	A	_____	m	_____	_____	_____
.413	Farbtöne der Preiskategorie 3. 375000 Eternit Nobilis, Terra	A	_____	m	_____	_____	_____
.420	Wandanschlüsse OA 36, als obere Anschlüsse Dach an Wand.						
.421	Farbtöne der Preiskategorie 1. 5101 Eternit Natura	A	_____	m	_____	_____	_____
.423	Farbtöne der Preiskategorie 3. 375000 Eternit Nobilis, Terra	A	_____	m	_____	_____	_____
774	Gratausbildung bei Deckungen mit profilierten Faserzementplatten.						
.500	Gratausbildung für nachfolgenden Dachbegrünungsaufbau.						
.510	Gratabdeckblech. Abwicklung mm 500, mit 1 Abkantung. Zwischen Faserzement-Wellplatten und Substratträgerplatten verlegen.						
.511	Stahlblech mm 0,62, verzinkt.	A	_____	m	_____	_____	_____
.700	Mehrleistungen.						
.730	Für An- und Abschlüsse bei Gratabdeckblechen.						

Übertrag CHF

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
774.731	Zu Abwicklung mm 500.	A	_____	St	_____	_____	_____
	<i>Abschnitt 700 Deckungen mit grossformatigen, flachen oder pro...</i>						
900	Einbauten und Zubehör						
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.						
980	Zusatzarbeiten und Mehrleistungen						
983	Extensive Dachbegrünung.						
.100	Schub- und Abrutschsicherung gegen das Abrutschen der Substratschicht bei Dachneigung über Grad 20.						
.110	Schubsicherung. Aluwinkel auf Plattenlänge zuschneiden und auf Substratträgerplatten befestigen.						
.111	Abmessung mm 40x30x3. A _____ m _____						
.120	Abrutschsicherung. Gewebe aus Jutefasern lose auf Substratträgerplatten verlegen, an Schubsicherung befestigen. Ueberlappungen ca. mm 100, verkleben.						
.121	Flächenbezogene Masse ca. g/m2 500. A _____ m2 _____						
.200	Trennschichten. Lose auf Substratträgerplatten verlegen.						
.210	Kunstfaservlies. Flächenbezogene Masse ca. g/m2 300. Ueber offenen Plattenfugen sowie zwischen Substrat- und Kies-schicht verlegen.						
.211	b mm 300. A _____ m _____						
.300	Wasserspeicherschicht, lose verlegen, satt stossen.						
.310	Steinwollplatten.						
.311	Rohdichte ca. kg/m3 40, d mm 35. A _____ m2 _____						
.400	Vegetationsschicht.						
.410	Mineralisches Schüttstoffgemisch, lose aufbringen.						
.411	Dicke verdichtet mm 80. A _____ m2 _____						
.500	Kiesschichten streifenweise einbringen. Streifenbreite mm 150 bis 200. Inkl. Kiesfestiger.						
.510	Bei Traufen, am Ort, bei Kehlen, am First, bei runden und rechteckigen Durchführungen.						
.511	d mm 80. A _____ m _____						

Übertrag CHF

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
983.600	Dachbegrünung.						
	.610 Trockensaat.						
	.611 Gemisch aus Sedum und Kräutersamen.	A	_____	m2	_____	_____	_____
	.612 Gemisch aus Sedum und Kräutersamen sowie Sedumsprossen.	A	_____	m2	_____	_____	_____
	.620 Nasssaat.						
	.621 Gemisch aus Sedum und Kräutersamen.	A	_____	m2	_____	_____	_____
	.622 Gemisch aus Sedum und Kräutersamen sowie Sedumsprossen.	A	_____	m2	_____	_____	_____
	.630 Haft- und Erosionsschutzkleber.						
	.631 Kleber.	A	_____	m2	_____	_____	_____
R	.690 Unterhalt und Pflege der Extensivflächen.						
R	.691 Im ersten Jahr.	A	_____	St	_____	_____	_____
R	.692 Im zweiten Jahr.	A	_____	St	_____	_____	_____
<i>Abschnitt 900 Einbauten und Zubehör</i>							=====
<i>Katalog 363 D/2012 Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen (V'2022)</i>							=====

Zusammenstellung

361	Geneigte Dächer: Vorarbeiten, Rückbau und Instandsetzung (V'2022)	
100	Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand	_____
600	Dachgesimse	_____
	Total 361 Geneigte Dächer: Vorarbeiten, Rückbau und Instandsetzung (V'2022)	_____

363	Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen (V'2022)	
400	Unterdächer und Konterlattungen	_____
700	Deckungen mit grossformatigen, flachen oder profilierten Pla...	_____
900	Einbauten und Zubehör	_____
	Total 363 Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen (V'2022)	_____

Total Zwischenbetrag	_____
-----------------------------	-------

01/00	Mwst	_____ %	
-------	------	---------	--

Total Schlussbetrag inkl. 7.7% Mwst	<u>CHF</u> _____
--	------------------